

Projekte

Projektaufruf "Innen leben – Neue Qualitäten entwickeln"

Die Regionale 2016 richtet mit dem Projektaufruf „Innen leben – Neue Qualitäten entwickeln“ den Fokus auf den Siedlungsbestand der 1950er bis 1970er Jahre. Ziel ist, die hier schlummernden Potenziale zu wecken und damit nicht zuletzt auch wertvolle Beiträge zum Flächensparen in der Region zu leisten. Der Aufruf wird durch umfassende Informations- und Beratungsangebote begleitet.

Die besonderen Qualitäten der Münsterländer Parklandschaft sind ein bedeutender Standortfaktor des westlichen Münsterlandes im Wettbewerb der Regionen. Konkurrierende Ansprüche an die Fläche und der „Verbrauch“ von Landschaft zugunsten anderer Nutzungen wie z.B. Siedlung, Verkehr oder Gewerbe beeinträchtigen jedoch zunehmend die ökologische Qualität aber auch die Attraktivität der Region und die Lebensqualität der Menschen, die hier leben.

Ein zukunftsfähiger Umgang mit dem Flächenwandel ist daher eine der zentralen Herausforderungen, denen sich die Region mit der Regionale 2016 stellen will. Ein wichtiger Baustein hierfür ist die konsequente Stärkung der Innenentwicklung, um das Siedlungswachstum in die Landschaft an den Rändern der Siedlungsbereiche zu vermindern. Ein besonderes Potenzial zur Innenentwicklung bieten dabei die vielfach großflächigen Ein- und Zweifamilienhausgebiete, die in den 1950er bis 1970er Jahren in alten Städten und Gemeinden des westlichen Münsterlandes wie „Jahresringe“ um die Ortskerne herum entstanden sind.

Bis heute haben diese beliebten Wohngebiete auf der einen Seite besondere Qualitäten wie großzügige Grundstücke mit guten Zerschritten und auch der Städtebau ist vielfach noch wie vor überzeugend. Die Nähe zu den Stadt- und Ortszentren ist sicher die herausragendste Qualität dieser Bereiche. Auf der anderen Seite haben viele Bestandsgebäude aus dieser Zeit heute einen ganz erheblichen energetischen Optimierungsbedarf und auch Wohnkomfort und Barrierefreiheit – wichtige Anforderungen in einer alternden Gesellschaft – sind häufig unzureichend.

Die Regionale 2016 ruft die Städte und Gemeinden, Wohnungsunternehmen, Siedlervereine und alle sonstigen Akteure auf dem Wohnungsmarkt im westlichen Münsterland dazu auf, diese Siedlungen genau unter die Lupe zu nehmen. Gesucht werden innovative Konzepte, Strategien und Projekte, um sie strukturell, baulich und gestalterisch für die Zukunft fit zu machen.

Hier können Sie ein Faltblatt mit den wichtigsten Informationen zum Aufruf herunterladen.

Die Regionale 2016 bietet zum Projektaufruf begleitende Workshops und Vor-Ort-Beratungen an.

Im Mittelpunkt der Tagung standen Informationen zum Hintergrund sowie konkrete Projektbeispiele zum Umgang mit Wohngebieten im Bestand.

<http://www.regionale2016.de/de/projekte/grundlagenprojekte/projektauf-ruf-innen-lebe...> 19.09.2013

Die deutschen Standorte
Thema European 12
Informationsforum
Terminplan

E
12

Terminplan

Offizielle Eröffnung des European 12-VerfahrensMontag, 18. März 2013

Deutsche EröffnungsveranstaltungFreitag, 5. April 2013

Rückfragenkolloquium Termin folgen demnächst hier

Ende der Frist für Rückfragen zu den Standorten Freitag, 31. Mai 2013

Beantwortung der Rückfragen zu den Standorten Montag, 10. Juni 2013

Ende der Frist für Rückfragen zum Reglement Freitag, 14. Juni 2013

Beantwortung der Rückfragen zum Reglement Freitag, 21. Juni 2013

Abgabe der Wettbewerbsarbeiten
Online-AngabeschlussFreitag, 28. Juni 2013

Vorwahl durch die lokale Jury SeptemberOktober 2013

Vergleichende Analyse der vorausgewählten Projekte
durch das europäische wissenschaftliche Komitee OktoberNovember 2013

Europäisches Forum der Städte und Lays 8./9. November 2013

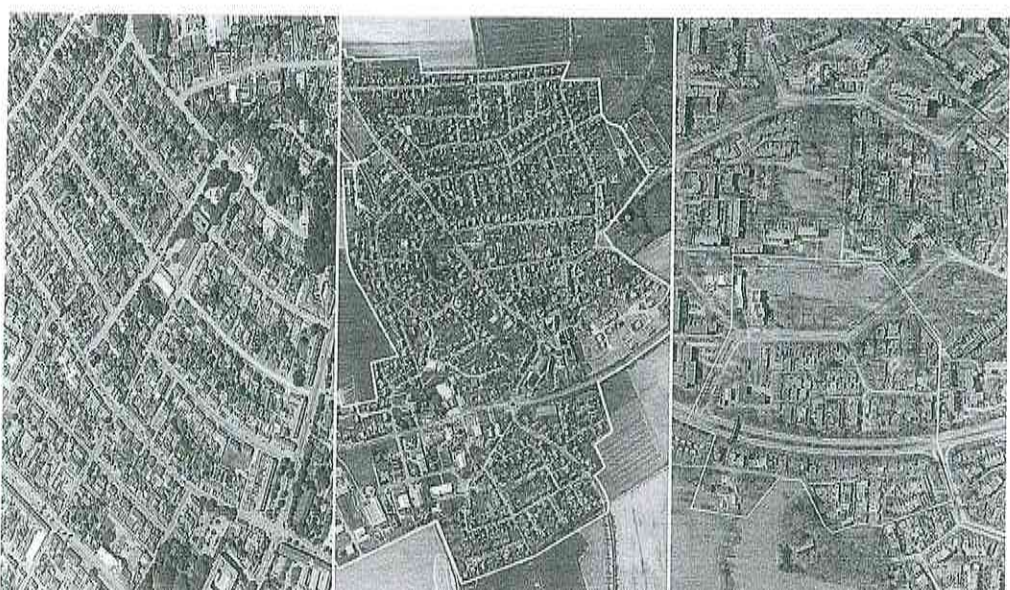
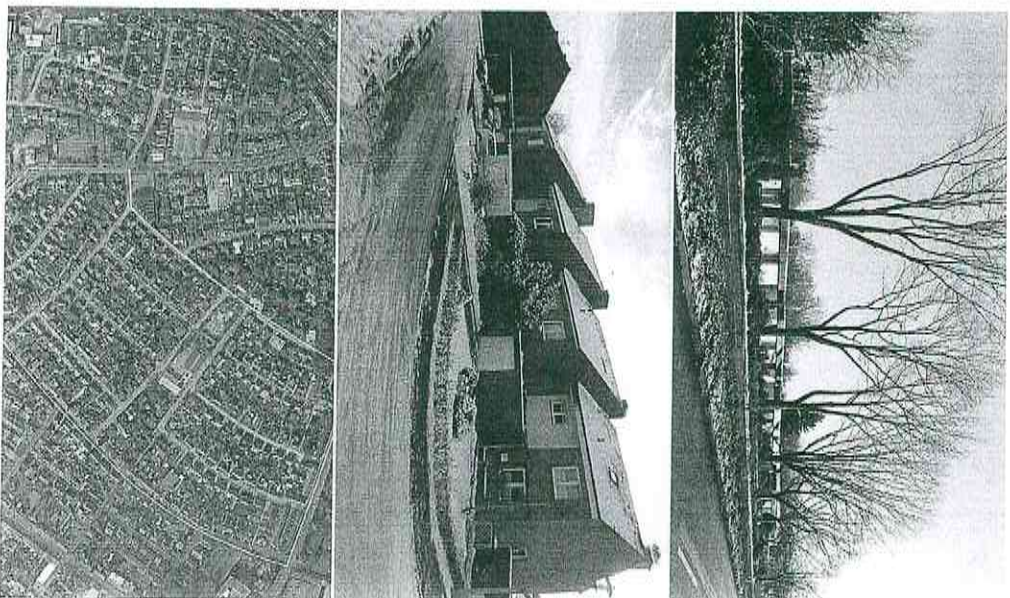
Erstauswahl durch das nationale Preisgericht November 2013

Europäische Bekanntgabe der Ergebnisse Freitag, 13. Dezember 2013

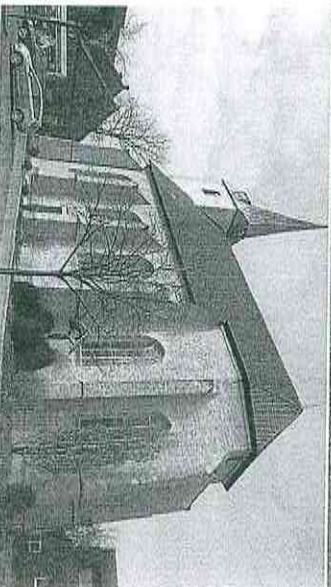
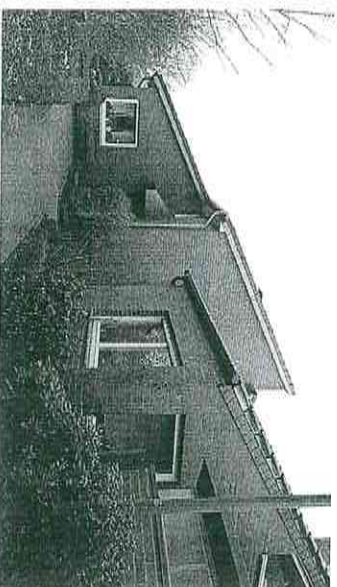
Inter-Sessions-Forum
Internationale Präsentation der Ergebnisse European 12
Forum der Standorte European 12November 2014

<http://www.europand.de/europan12/e12-terminplan.html>

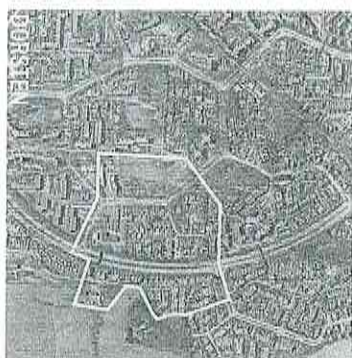
19.09.2013







EUROPAN 12 ADAPTABLE CITY



INNEN LEBEN – NEUE QUALITÄTEN ENTWICKELN!
RETURN TO THE ROOTS – AWAKEN DORMANT POTENTIAL!

REGIONALE 2016

REGIONALE 2015 – AHNUS, DORNSTEN, NORDKIRCHEN

Tag der Ausstellung:
Montag, 18. März 2013

Ausrichter:
Europäer – Deutsche Gesellschaft zur Förderung von
Architektur, Wohnung- und Städtebau e. V.
in Kooperation mit der Regionale 2016 Agentur GmbH
und den Städten Ahnus, Dornstein und Nordkirchen

Landesliniendeckel
Münster, 18. März 2015

Gesponsert:
Europäer – German Association for the Promotion of
Architecture, Housing and Urban Planning
in cooperation with Regionale 2016 Agentur GmbH
and the towns of Ahnus, Dornstein and Nordkirchen

Europäer Deutschland
Ulrike Poserlein
Lützowstraße 102-104
10785 Berlin
Deutschland
Tel. +49 (0)30 262 01 12
Fax +49 (0)30 261 56 84
E-Mail: mail@europaeer.de

Europäer Deutschland
Ulrike Poserlein
Lützowstraße 102-104
10785 Berlin
Deutschland
phone +49 (0)30 262 01 12
fax +49 (0)30 261 56 84
#myeul mail@europaeer.de

Regionale 2016 Agentur GmbH
Candice Ulke, Michael Fritts
Schlossplatz 4
46342 Velen
Deutschland
Tel. +49 (0) 2863 36359-0
Fax +49 (0) 2863 36359-99
E-Mail: info@regionale2016.de

Regionale 2016 Agentur GmbH
Candice Ulke, Michael Fritts
Schlossplatz 4
46342 Velen
Deutschland
Tel. +49 (0) 2863 36359-0
Fax +49 (0) 2863 36359-99
E-Mail: info@regionale2016.de

TEIL 1 ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

PART 1 GENERAL CONDITIONS

1	Anerkennung des Reglements European 12	1	Acceptance of the rules of European 12	4
2	Ausgeber	2	Organizer	4
3	Wettbewerbsart	3	Type of competition	4
3.1	Gegenstand des Wettbewerbs	3.1	Object of competition	4
3.2	Verfahren	3.2	Procedure of competition	4
4	Zulassungssprache	4	Admission zone	4
5	Wettbewerbskriterien	5	Competition	4
5.1	Teilnahmeberechtigung	5.1	Eligibility	5
5.2	Ausschluss von der Teilnahme	5.2	Ineligible persons	6
6	Verpflichtung	6	Preliminary examination	6
7	Bewertung der Arbeiten	7	Jury procedure	6
7.1	Örtliche Jury	7.1	Local jury	6
7.2	Nationale Jury	7.2	National jury	7
7.3	Beurteilungskriterien	7.3	Evaluation criteria	8
8	Anonymität	8	Anonymity	8
9	Wettbewerbsunterlagen	9	Competition documents	8
10	Wettbewerbsunterlagen	10	Requirements on entrants	9
10.1	Anonymität und Kennzeichnung	10.1	Anonymity and compulsory contents	9
10.2	Einzureichende Unterlagen	10.2	Items to be submitted	9
10.3	Sprache	10.3	Language	11
10.4	Abgabe der Wettbewerbsarbeiten	10.4	Submission of works	12
11	Preise und Anläufe	11	Prizes and runner-up	12
12	Terräne	12	Schedule	12
12.1	Rückfragen im Internet	12.1	Requests via internet forum	12
12.2	Standardbesichtigung/Rückfragenkolloquium	12.2	Site visit/kolloquium	12
12.3	Abgabetermin	12.3	Deadline for submission	13
12.4	Bekanntgabe der Ergebnisse	12.4	Announcement of results	13
13	Wähler Bestellung und Urheberrecht	13	Further work and copyright	13
13.1	Wähler Bestellung	13.1	Further work	13
13.2	Eigentum und Urheberrecht	13.2	Property and copyright	13
14	Spezialfälle	14	Disputes	14
15	Publikation der gewonnenen Arbeiten	15	Publication of the competition results	14
15.1	Publikation auf nationaler Ebene	15.1	Publication on national level	14
15.2	Publikation auf europäischer Ebene	15.2	Publication on European level	15
16	Rückstellungen	16	Indemnifications	16

TEIL 2 WETTBEWERBSAUFGABE

PART 2 COMPETITION BRIEF

1	Das westliche Münsterland	1	Western Münsterland	17
1.1	Historische Entwicklung der Region	1.1	Historic development of the region	17
1.2	Bevölkerungsentwicklung	1.2	Population trends	20
1.3	Kernnetze	1.3	Key data	21
1.4	Wirtschaftsentwicklung	1.4	Economic development	21
1.5	Siedlungsstruktur	1.5	Settlement structure	21
1.6	Landchaftsstruktur	1.6	Landscapes structure	22
2	Situation und Planungsaufgaben	2	Situation and development	23
2.1	Ziele der Regionale 2016	2.1	Goals of Regionale 2016	23
2.2	Europäische Aufgabe: Die regionale Dimension	2.2	European task: the regional dimension	24
3	European 12 im westlichen Münsterland	3	European 12 in Western Münsterland	26
	Eine Aufgabe an drei Standorten		One task at three locations	
4	EUROPA-Standard 1: Ahaus	4	European site 1: Ahaus	29
4.1	Projektgebiet Ahaus – Innerstadt Ost	4.1	Project site Ahaus – Town centre east	30
4.1.1	Lage im städtischen Kontext	4.1.1	Location in the urban context	30
4.1.2	Bedeutung des Projektgebietes für die künftige städtebauliche Entwicklung	4.1.2	Significance of the project area for future urban development	30
4.1.3	Standortspezifische Zielvorstellungen	4.1.3	Location-specific urban planning goals	31
4.1.4	Gegenwärtige Bebauung und Nutzung	4.1.4	Current development and use	31
4.1.5	Planungsrechtliche Grundlagen	4.1.5	Legal planning basis	31
4.1.6	Naturräumliche Gegebenheiten	4.1.6	Physiographic characteristics	31
4.1.7	Verkehr und Erschließung	4.1.7	Traffic and access	32
4.2	Programmatische Zielsetzungen der Stadt Ahaus	4.2	Programmatic goals for Ahaus	32
5	European Standard 2: Dören	5	European site 2: Dören	33
5.1	Projektgebiet Dören: Walden-Berkenberg	5.1	Project site Dören: Walden-Berkenberg	35
5.1.1	Lage im städtischen Kontext	5.1.1	Location in the urban context	35
5.1.2	Bedeutung des Projektgebietes für die künftige städtebauliche Entwicklung	5.1.2	Significance of the project area for future urban development	36
5.1.3	Standortspezifische Zielvorstellungen	5.1.3	Location-specific urban planning goals	36
5.1.4	Gegenwärtige Bebauung und Nutzung	5.1.4	Current development and use	36
5.1.5	Planungsrechtliche Grundlagen	5.1.5	Legal planning basis	37
5.1.6	Naturräumliche Gegebenheiten	5.1.6	Physiographic characteristics	37
5.1.7	Verkehr und Erschließung	5.1.7	Traffic and access	37
5.2	Programmatische Ziele der Stadt Dören	5.2	Programmatic goals for Dören	38
6	European Standard 3: Nordhorn	6	European site 3: Nordhorn	39
6.1	Projektgebiet Nordhorn: Ostsee-Siedlung	6.1	Project site Nordhorn: Seaside settlement	40
6.1.1	Lage des Projektgebietes im städtischen Kontext	6.1.1	Project site in the urban context	41
6.1.2	Bedeutung des Projektgebietes für die künftige städtebauliche Entwicklung	6.1.2	Significance of the project area for future urban development	41
6.1.3	Standortspezifische Zielvorstellungen	6.1.3	Location-specific urban planning goals	42
6.1.4	Gegenwärtige Bebauung und Nutzung	6.1.4	Current development and use	43
6.1.5	Planungsrechtliche Grundlagen	6.1.5	Legal planning basis	44
6.1.6	Naturräumliche Gegebenheiten	6.1.6	Physiographic characteristics	44
6.1.7	Verkehr und Erschließung	6.1.7	Traffic and access	44
6.2	Programmatische Zielsetzungen Nordhorn	6.2	Programmatic goals for Nordhorn	45

1. ANERKENNUNG DES REGLEMENTS EUROPA 12

Der Wettbewerb wird mit der Grundlage des Reglements, das vom europäischen Europarat-Verband verabschiedet wurde, durchgeführt. Das ausführende Reglement wird im Internet unter www.europa-europe.eu veröffentlicht.

Das Verfahren steht nach den Richtlinien der Planungswettbewerb (RPW 2008) in der vom Bundesbauamt festgelegten Nr. 28.11.2008 herausgegebenen Fassung (Bundesanzeiger Nr. 182) an.

Ausgeber, Teilnehmer sowie alle am Verfahren Beteiligten erkennen den Inhalt dieser Ausschreibung als verbindlich an. Gleichzeitig erkennen die Teilnehmer die grundsätzlichen Voraussetzungen, Anforderungen und Rahmenbedingungen des Europa 12 Wettbewerbs an.

2. AUSGABER

Europam, Deutsche Gesellschaft zur Förderung von Architektur, Wohnungs- und Städtebau e.V. in Kooperation mit der Regionalen 2016 Agentur GmbH.

3. WETTBEWERBSART

3.1. Gegenstand des Wettbewerbs

Ein zukunftsgerichteter Umgang mit dem Flächenwandel ist eine der zentralen Herausforderungen der Regionale 2016. Um das weitere Städtewachstum in der Landschaft zu begrenzen, ist eine Stärkung und Aufwertung der bestehenden Siedlungsstrukturen erforderlich. In vielen Städten des westlichen Mittelrandes sind in den 1950er bis 1970er Jahren großflächige Einfamilien- und Zweifamilienhausbaugebiete wie „Jahresringe“ um die Ortskerne herum entstanden. Wie können diese, aufgrund ihrer zentralen Lage und großzügigen Grundstückserschließung attraktiven Wohngebiete strukturell, inhaltlich und gestalterisch für die Zukunft gestärkt werden? Unter dem Motto „Jahresrücken – neue Qualitäten urbaner Wohnwelt“ soll dies beispielhaft für die Gemeinden Alvers, Dorsen und Nordkirchen untersucht werden.

3.2. Verfahren

Der Wettbewerb ist als offener, einschlägiger Ideenwettbewerb ausgeschrieben. Das Verfahren ist anonym.

4. ZULASSUNGSBEREICH

Der Zulassungsbereich umfasst die Länder Europas.

5. WETTBEWERBSTEILNEHMER

Jeder Teilnehmer bzw. jedes Team muss seine Teilnahmeerklärung eigenhändig unterschreiben.

1. ACCEPTANCE OF THE RULES OF EUROPA 12

The competition is implemented in conformity with the rules passed by the European European Federation. The complete rules will be published under www.europa-europe.eu in the European region.

The competition is held in accordance with the principles and directives for competitions in the field of planning – RPW 2008 – in the version published by the Federal Ministry of Housing, Urban Affairs and Construction (Bundesanzeiger Nr. 182).

The organizers, competitors and anyone associated with the competition recognize the content of this launching text as binding. At the same time the competitors recognize the basic requirements, demands and general conditions of the Europa 12 competition.

2. ORGANISER

Europam German Association for the Promotion of Architecture, Housing and Urban Planning in cooperation with Regionale 2016 Agentur GmbH.

3. TYPE OF COMPETITION

3.1. Object of competition

A sustainable approach to land-use changes is one of the central challenges of Regionale 2016. A consolidation and upgrading of existing population nuclei is required in order to restrict further encroachment of the landscape. In the 1950s to 1970s, various single- and two-family residential areas grew like „annual rings“ on the fringes of many towns in western Ruhrland. How can these residential areas, attractive due to their central location and generous lot sizes, be equipped for the future from a structural and design aspect? This is to be examined according to the motto „Rearranging the cores – new qualities urban world“ for the municipalities of Alvers, Dorsen and Nordkirchen.

3.2. Procedure of competition

The competition is designed as an open, single-stage and anonymous.

4. ADMISSION ZONE

The competition is open to all the countries in Europe.

5. COMPETITORS

It is up to each competitor to ensure a valid submission. The competition will be published in the competition.

Ein registriertes Team kann Mitglieder hinzufügen oder streichen. Die Änderungen müssen im elektronischen Teilnehmerformular bis zum Abschluss am 28. Juni 2013 erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist sind keine Änderungen mehr möglich. Kein Teilnehmer kann Mitglied zweier verschiedener Teams sein.

5.2. Ausschluss von der Teilnahme

Verursacht Mitglieder der European Structures Association der Kommission, die im aktuellen Verfahren einen Standort stellen, für sie tätige Unternehmer, unabhängige Partner, Mitglieder der Fachkommissionen, der Preisrichter und Beiratsmitglieder (und deren Mitarbeiter) sowie Familienangehörige sind von der Teilnahme an Wettbewerben ausgeschlossen, mit denen Durchführung sie betraut sind. Sie können jedoch an einem Europa-Wettbewerb in einem anderen Land teilnehmen.

Verbot von einer Publikation

Teilnehmer oder Teams dürfen keine Darstellungen, die für den Wettbewerb eingereicht wurden, vor Bekanntgabe der Ergebnisse der Europäischen Ebene veröffentlichten oder die Identität der Verfasser preiszugehen. Die Nichterhaltung der Kopien gemäß 5.1 und 5.2 führt zum Ausschluss vom Wettbewerb.

6. VORBEREITUNG

Die Vorprüfung erfolgt durch Europam in Zusammenarbeit mit der Regionalen 2016 Agentur GmbH. Aufgabe der Vorprüfung ist, neben der Überprüfung der eingereichten Arbeiten auf Einhaltung der Wettbewerbsbedingungen, eine vorbereitende, technische Prüfung. Die Vorprüfung erstellt einen Bericht, welcher der örtlichen Jury und der nationalen Jury vorgelegt wird.

7. BEWERTUNG DER ANGEBOTEN

Die Jury trifft ihre Entscheidung in Übereinstimmung mit dem Europa-Reglement. Die Jury teilt die Wettbewerbsarbeiten in zwei zeitlich getrennten Sitzungen.

7.1. Örtliche Jury

Ausgabe der örtlichen Jury ist die fachliche Beurteilung der eingereichten Angebote mit dem Ziel einer Strukturierung und Klassifizierung der Wettbewerbsangebote sowie die Auswahl von 10 bis 20 % der Angebote.

Die örtliche Jury berücksichtigt alle eingereichten Projekte anhand der Pläne und Broschüren und fertigt eine Empfehlung für die nationale Jury an.

Mindestens ein Mitglied der örtlichen Jury ist Mitglied der nationalen Jury. Er ist beauftragt, der nationalen Jury vom Verlauf der Sitzung und trägt die Ergebnisse der technischen Prüfung anhand einer Übersicht aller eingereichten Angebote vor.

A registered team may add or subtract members by modifying the online registration form on the website until the final date to send the entries (28 June 2013). After this date, no further changes shall be accepted. No participant can belong to two different teams.

5.2. Non-eligible persons

Members of the European Structures Association who are active in the current competition, independent partners working for municipalities, members of technical committees, advisors or jury members and their families are excluded from participation in a competition in a country where they are involved. Still, they can participate in a European competition in another country.

Prohibition of prior publication

Entrants or teams may not publish any graphic documents entered in the competition or reveal their results before the official announcement of the results. Failure to comply with the specifications according to 5.1 and 5.2 means the entry is automatically excluded from the competition.

6. PRELIMINARY EXAMINATION

The preliminary examination is carried out by Europam in cooperation with Regionale Agentur GmbH. Besides its duty to examine and ensure that each entry complies with the competition rules, the preliminary examination also carries out a preparatory professional examination. The preliminary examination submits a report which is handed out to the jury.

7. JURY PROCEDURE

Jury decisions are final in compliance with the European rules. The jury meets in two separate sessions at different times.

7.1. Local jury

The local jury carries out a preliminary professional examination with the purpose of structuring and classifying the entries and short-listing 10 to 20 % of them. The local jury takes into account all the projects entered, both the plans and the brochures and makes a recommendation for the national jury.

At least one member of the local jury is a member of the national jury and acts as a liaison between the local jury. He reports on the course of the jury to the results of the preliminary technical examination to the national jury.

Die Zusammensetzung der örtlichen Jury wird ab 18. März 2013 unter www.european.de bekanntgegeben.

7.2 Nationale Jury

Die nationale Jury entscheidet über die Wettbewerbsergebnisse an den zehn deutschen Standorten und dem polnischen Standort Warschau. Das Preisgericht ist im Rahmen des Europäischen Reglements in seinen Entscheidungen autonom. Zu Beginn wählt die Jury aus dem Kreis ihrer Mitglieder einen Vorsitzenden und beschließt die Arbeitsweise.

Die Jury entscheidet über die von den örtlichen Jürs ausgewählten Projekte. Die Beurteilung der Arbeiten erfolgt auf der Grundlage des gemeinsamen auf europäischer Ebene abgestimmten Bewertungsrasters und der festgelegten Beurteilungskriterien. Die Jury analysiert die Arbeiten der einzelnen Jürs. Zum Ende des Verfahrens beschließt das Preisgericht mit absoluter Mehrheit insgesamt zehn Preise (einen Rangfolge und zehn Anknüpfungen mit Rangfolge von 1 bis 10 für die deutschen Standorte sowie einen Preis und einen Anknüpf für den polnischen Standort).

Selbst die Qualität der Arbeiten des örtlichen Jürs, kann die Jury Wettbewerbsrichtige als Nachrücker bestimmen, für den Fall, dass primäre Anknüpfungen aus formalen Gründen disqualifiziert werden müssen. Bei Disqualifizierung eines Preisrätgers wird diese Arbeit durch den in der Rangfolge auf Platz 1 stehenden Anknüpf ersetzt. Der auf Platz 1 stehende Nachrücker rückt dann auf den letzten Rang der Anknüpf vor. Entsprechend wird verfahren, falls mehrere Preisrätger disqualifiziert werden. Die Rangordnungen sind rein verfahrenstechnischer Natur und behinhalten Sie werden nach Überprüfung der Güterge nicht verbleiben.

Das Preisgericht kann beschließen, nicht alle Preise und Anknüpf zu vergeben. In diesem Fall wird die Begrenzung dafür veröffentlicht.

Das Preisgericht kann für weitere Arbeiten Anknüpfungen beschreiben. Es kann auch Ausschreibungen, Wettbewerbe, keine Pläne. Diese Arbeiten werden auf nationaler Ebene veröffentlicht und ausgestellt, nicht aber auf europäischer Ebene.

Nach Auswahl und Beschluss über die Preise, Anknüpf und Ausschreibungen wird der Bericht erstellt. Der Bericht wird den Behörden, die Entscheidungsgremien und die Entscheidungsmittel der einzelnen Behörden zusammengefasst. Der Bericht wird veröffentlicht. Die Zusammenfassung der deutsch-polnischen Jury wird ab 18. März 2013 unter www.european.de veröffentlicht.

The composition of the local jury will be published under www.european.de from 18 March 2013.

7.2 National jury

The national jury decides about the entries for the ten German sites and the Polish site Warsaw. The decision of the jury is autonomous and final in accordance with the European rules. At the beginning of its session the jury elects a chairman from among its members and adopts a working method.

The jury judges the entries presented by the local juries. The entries are judged based on assessment requirements mutually established at the European level and the final evaluation criteria. The jury analyses these entries and the short list. In the end an absolute majority vote for the jury decision is taken. At the end of the jury decision-making process, the jury decides on the final ranking and the ten winners and the ten runners-up with a ranking from 1 to 10 for all of the ten German sites, as well as one prize-winner and one runner-up for the Polish site.

The jury may also designate substitute entries in order to replace prize-winning entries which may have to be disqualified subsequent to verification of their validity. If the quality of the projects is up to the required standard.

Should a winning entry be disqualified, it is replaced by the highest-ranking runner-up. The highest-ranking substitute entry then moves to the lowest rank among the runners-up. The same procedure is followed if several winning projects are disqualified. The ranking is purely technical and optional, and is not made public once the verifications are over.

The jury may decide not to award all the prizes it is entitled to award. In this case, the reasons for this decision will be made public.

The jury may single out projects for special mention. The authors of projects thus distinguished may receive prizes. These projects are published and exhibited at the national level, but not at the European level.

Following selection and declaration on the prizes, entries and special mentions, a report is drawn up, which summarizes the findings, the assessment, the decisions, and the questions regarding the winning designs. The report will be published. The summary of the German-Polish jury decision will be published under the 18 March 2013.

7.3 Bewertungskriterien

Der Jury werden vor Beginn ihrer Arbeit von europäischen Jüren vorbereitete Empfehlungen zur Verfügung gestellt.

Zunächst tagen die Jury die Arbeiten, bei denen Regelwerke vorliegen und beinhalten über Ausschüsse oder Zulassung der beteiligten Teilnehmer.

Bei der ersten Sitzung bewertet die Jury die eingereichten Entwürfe nach folgenden Kriterien:

- Konzeptioneller Bauplan
- Geld der Innovation in Bezug auf das Übergeordnete Thema „Ambiente City – Creating Urban Rhythms“

Zwischen den beiden Sitzungen wird anhand der ausgewählten Projekte eine vergleichende Analyse auf europäischer Ebene durchgeführt, die als Grundlage für eine europäische Debatte mit den Standortvertretern und den Jury-Mitgliedern dient.

Bei der zweiten Sitzung werden die eingereichten Entwürfe nach folgenden Kriterien bewertet:

- Relevanz in Bezug auf die angeregten Fragen zum Thema und insbesondere in Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung
- Beitrag der Entwürfe in Bezug auf die programmierten Rahmenbedingungen des jeweiligen Standortes
- Potenzial der Integration in einen komplexen städtischen Entwicklungsprozess
- innovativer Charakter der vorgeschlagenen öffentlichen Räume
- Berücksichtigung der Beziehung zwischen Wohnen und anderen Funktionen
- architektonische Qualitäten
- Qualität der technischen Lösungsschritte

8 ANONYMITÄT

Den Mitgliedern der Fachkommissionen und Jürs sind die Wettbewerbsunterlagen nur anonym bekannt.

Nach der Jürenscheidung teilt der Vorsitzende die Namen der Verfasser von Preisen, Anknüpfungen und Anerkennungen mit. Dies geschieht mit Hilfe der Dokumentationskommission der Wettbewerbsrichte über den Code mit dem Teams verknüpft. Dieser Vorgang kann erst nach der Jürenscheidung durchgeführt werden.

Es ist untersagt einen Entwurf einzuweisen, der bereits vor Abschluss des Verfahrens veröffentlicht wurde. Vor der Entscheidung des Preisgerichts dürfen weder Auszüge des Entwurfs veröffentlicht werden, noch darf der Teilnehmer seine Anknüpfungen, Wettbewerbsunterlagen oder ihren zum Ausschluss vom Wettbewerb.

9 WETTBEWERBSUNTERLAGEN

Die Unterlagen werden in digitaler Form im Internet zum Download zur Verfügung gestellt. Die Unterlagen werden wie folgt in Unterpunkten sortiert:

7.3 Evaluation criteria

Before beginning to work, the jury receives recommendations from the European Association.

First, the jury shall study the projects that do not comply with the rules and decide whether or not to disqualify them.

During the first session, the jury assesses projects with:

- their conceptual building
- the degree of innovation according to the European 12 criteria: The Ambiente City – Creating Urban Rhythms

Between the two sessions a European comparative analysis arises from the presentation projects and constitutes a material for a European discussion with site representatives and jury members.

During the second session, the jury assesses projects on the basis of:

- the relationship between context and site
- their relevance to the questions raised by the topic and in particular to the issue of sustainable development
- the relevance of their programme to the general use for their specific site
- their potential for integration into a complex urban process
- the innovative nature of the proposed public spaces
- the consideration given to the connection between housing and other functions
- the architectural qualities
- the technical qualities

8 ANONYMITÄT

The projects assessed by the experts and juries are anonymous.

Once the jury has made a decision, the chairman reveals the participants' names for the winners, runners-up and special mentions. This operation is done through the European database, which automatically links the projects to the codes and names only once the jury's decision are made.

Competitors may not submit any project, which has already been published before the closing date of the competition. They may not publish any drawings or designs entered in the competition process before the decision of the jury. Neither the author's name nor the results of the jury will be made public before the final choice.

9 COMPETITION DOCUMENTS

The digital documents are stored on a website and available for download. The documents are sorted in sub-points as follows: